

Elternbrief

Juli 2013



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25

48165 Münster

kvg-hiltrup@bistum-muenster.de

Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nach einem vollen Schuljahr freuen wir uns jetzt alle auf hoffentlich erholsame Sommerferien. In der 1., 2., 5. und 6. Ferienwoche wird das Sekretariat an Werktagen besetzt sein. Zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr werden Sie hier einen Ansprechpartner finden.

Mit einem feierlichen Gottesdienst im Dom und einem Festakt im Stadttheater wurden unsere 200 Abiturientinnen und Abiturienten entlassen. Für die Schule war diese Verabschiedung eine große Herausforderung, die mit viel Engagement angenommen wurde. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass sich der große Einsatz gelohnt hat. Der Doppeljahrgang war sehr erfolgreich und hat hervorragende Abiturergebnisse erzielt. Wir wünschen unseren Abiturientinnen und Abiturienten einen erfolgreichen weiteren Lebensweg und werden diese sehr sympathische Stufe in guter Erinnerung bewahren.

Auch einige Kolleginnen und Kollegen werden uns verlassen.

Frau Rickert geht nach mehr als 35 Jahren in den Ruhestand. Mit ihrem Namen wird immer die erfolgreiche Arbeit der „Initiative Schulprofil“ verbunden sein. Frau Rickert hat in enger Absprache mit Schülern, Eltern und Lehrern das Schulprofil und das Schulentwicklungsprogramm mit gestaltet und viele Entwicklungsschritte mit Weitsicht auf einen erfolgreichen Weg gebracht. Auch die interdisziplinären Studientage am KvG wurden durch das Wirken von Frau Rickert zu einer Erfolgsgeschichte. Viele unserer Schülerinnen und Schüler haben mit ihrer Hilfe im Pädagogik- und im Religionsunterricht viel für ihr eigenes Leben gelernt. Wir danken Frau Rickert für ihre ständige Hilfsbereitschaft, für ihre Freundlichkeit und für ihren kreativen, engagierten und erfolgreichen Einsatz. Wir wünschen Ihr alles Gute und Gottes Segen für den nächsten Lebensabschnitt.

Auch von Frau Jubeau, Frau Kössendrup und Herrn Tinnefeld müssen wir uns verabschieden. Alle drei haben sich mit großer Einsatzbereitschaft am KvG eingebracht und erfolgreich unterrichtet. Leider war eine Weiterbeschäftigung am KvG nicht möglich, da sich der

Stellenrahmen nach Weggang des Doppeljahrgangs verkleinert.

Auch im Bereich unseres Fördervereins gibt es wichtige personelle Veränderungen. Frau Baumeister, Frau Hoppenberg und Frau Niemann haben, nachdem ihre letzten Kinder am KvG Abitur gemacht haben, ihre Vorstandsämter niedergelegt. Das Wirken dieses Vorstands war geprägt durch kluge und nachhaltige Überlegungen, die konsequent zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und der Schule umgesetzt wurden.

Dieser Vorstand gehörte in ganz besonderer Weise zum freundlichen Gesicht unserer Schule. Bei vielen Veranstaltungen war er aktiv und sorgte durch Waffelbacken und ähnliche Aktivitäten für zusätzliche Einnahmen des Vereins und das Wohlbefinden unserer Gäste. Frau Baumeister, Frau Hoppenberg und Frau Niemann gilt unser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Frau Füchtenhans, Frau Thewes und Frau Kraus sind einstimmig in den neuen Vorstand gewählt worden. Ich bin sicher, dass unser neuer Vorstand die Erfolgsgeschichte des Fördervereins fortschreiben wird.

Im kommenden Schuljahr werden wir fünf neue Klassen in der Jahrgangsstufe 5 begrüßen können. Bereits am Kennenlernnachmittag im Juni zeigte sich, dass wir 133 sehr nette neue Schülerinnen und Schüler am KvG erleben werden. Wir wünschen unseren jüngsten Mitgliedern der Schulgemeinschaft einen guten Start am KvG.

Wenn Sie die nächsten Seiten unseres Elternbriefs lesen, werden Sie feststellen, dass auch das letzte Quartal des Schuljahrs mit einer Vielzahl von über den Unterricht hinausweisenden Veranstaltungen gefüllt war. Theateraufführungen, Konzerte, Wettbewerbsteilnahmen, Ausstellungen und Fahrten bereicherten unser Schulleben.

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich erholsame Ferien. Kommen Sie alle gut und gesund zurück, so dass wir mit vereinten Kräften auch im kommenden Jahr unser KvG gestalten können!

Herzliche Grüße
Hein Zopes



KENNENLERNNACHMITTAG

Für die großzügigen Kuchen und Kaffeespendsen zum Kennenlernnachmittag bedanke ich mich im Namen der Schulleitung des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums bei den Eltern des 5. Jahrgangs ganz herzlich. Über 50 Kuchen haben uns den Nachmittag versüßt.

Liebe Eltern, Sie haben sehr dazu beigetragen, dass unsere neuen Schülerinnen, Schüler und Eltern ihren Einstand an unserer Schule in guter Erinnerung behalten.

Ein besonderer Dank gilt vor allem den Müttern und Vätern folgender Kinder, die uns am Mittwochnachmittag auch durch ihre freundliche Mithilfe sehr unterstützt haben:

Aus der Klasse

5a: Fabian Ahlers, Jan Harten, Jacob Poppe, Christina Faller, Timo Schmidt;

5b: Julia Kessler, Nico Krug, Pauline Dimmek, Sara Holtmann, Leon Lauxtermann, Carsten Wessel;

5c: Julia Blakennagel, Timon Feder, Tim Frericks, Jonah Makein, Leon Rubner, Caroline Baecker, Tom Mense, Julia Petscher;

5d: Selma Cevapovic, Nils Greven, Celina Niesing, Carina Silkenbäumer.

Herzlichen Dank

Ruth Krüger



INTERDISZIPLINÄRER STUDIENTAG

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wie ihr und Sie vielleicht wisst/wissen, gibt es am KvG seit einigen Jahren eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Eltern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, die sich mit Fragen der Wertevermittlung auseinandersetzt. Unser Anliegen ist es, Schülerinnen und Schüler für politisch, gesellschaftlich, religiös

und ethisch relevanten Themen zu sensibilisieren, ihnen fundiertes Sachwissen zu vermitteln und sie dazu zu befähigen, Entscheidungen zu treffen, mit denen sie ihrer Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt gerecht werden.

Deshalb führen wir einmal im Schuljahr einen „**Interdisziplinären Studientag**“ durch, der sich mit verschiedensten Problemstellungen



auseinandersetzt. Zu dieser Veranstaltung werden stets Menschen eingeladen, die auf dem jeweiligen Gebiet Experten sind und – wie der Name „Studientag“ bereits sagt – auf hohem Niveau ihr Wissen und ihre Position gegenüber den Oberstufenschülern erläutern und zur Diskussion stellen.

Kürzlich sind wir in die Planungen für den Studientag 2014 eingestiegen. Dieser soll für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1, also der jetzigen EF, stattfinden. Eine erste Ideensammlung aus Anlass einer aktuellen Umfrage hinsichtlich der Zufriedenheit von Jugendlichen mit ihrer Lebenssituation hat uns dazu gebracht, uns mit der Frage zu beschäftigen, was „Glück“ für Menschen in der heutigen Gesellschaft eigentlich bedeutet.

Wie oben bereits erwähnt, möchten wir in die Vorbereitung und Durchführungen euch, lie-

be Schülerinnen und Schüler, und Sie, liebe Eltern, einbinden. Nur so können unterschiedliche Perspektiven und Interessen – und dies ist ein Kernziel des Studientages – in die Gestaltung des Studientages einfließen.

Das **nächste Treffen** wird **kurz nach Beginn des neuen Schuljahres** stattfinden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Sollten Sie/solltet Ihr Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich/wendet Euch bitte an das Sekretariat oder direkt an uns über die Email-Adresse: matthias.hagemann@gmx.net

Wir sind gespannt und freuen uns auf vielfältige Anregungen und gute Ideen. Für die Arbeitsgruppe „interdisziplinärer Studientag“

Matthias Hagemann

GESCHICHTSWETTBEWERB

Kristina Kintzinger gewinnt Landespreis beim Geschichtswettbewerb



Als am 15. Juli im Haus der Geschichte in Bonn die Landespreise des Geschichtswettbewerbs überreicht wurden, war auch Kristina Kintzinger dabei. Die Abiturientin hat mit

ihrem Beitrag "Das Verhältnis war normal mit diesen Nachbarn...! Deutsche und Polen in der Stadt Danzig vor 1945" eine beeindruckende Untersuchung zum Wettbewerbsthema "Vertraute Fremde - Nachbarn in der Geschichte" durchgeführt, die den anspruchsvollen mehrstufigen Prozess der Beurteilungskommissionen erfolgreich durchlaufen hat und nun im Beisein von Ministerin Schwall-Düren ausgezeichnet wurde. Ihre Arbeit war ebenso wie der Wettbewerbsbeitrag von Mana Bertels und Lea Arlinghaus über das Verhältnis der Nachbarschulen KvG und Kant im Rathaus der Stadt Münster zu berücksichtigen. Diese wurde Anfang Juni in einem großen Festakt durch Oberbürgermeister Markus Lewe eröffnet, der bei dieser Gelegenheit allen Teilnehmern auch eine Anerkennungsurkunde der Stadt überreichte.

Mechthild Theilmeier-Wahner



KVG-SCHÜLER ERFOLGREICH BEIM ENGLISCHWETTBEWERB

302 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-9 unserer Schule nahmen an dem europaweiten Englischwettbewerb „The Big Challenge“ sehr erfolgreich teil. Sie mussten sich in den Bereichen Grammatik, Vokabular, Aussprache und Landeskunde beweisen. Der überwiegende Teil der Schüler lag dabei deutschlandweit deutlich über dem Durchschnitt.

Jeder Schüler bekam eine Urkunde und einen kleinen Teilnehmerpreis. Die höher Platzierten konnten sich über Lektüren, Comics, sprachliches Fördermaterial, DVDs und CDs freuen.

Auf den Plätzen 1-3 lagen in der Jahrgangsstufe 5: Michelle Koglin, Timo Schmidt und Constantin Michel, Stufe 6: Natacha Schneider, Fabio D'Alessandro und Victor Schmidt, Stufe 7: Julia Faller, David Perk und Sophie Spintzyk, Stufe 8: Eric Wernsmann, Jan Franke und Jonas Semptner und in der Stufe 9: Anna Erpenbeck, Nikita Droessel und Lukas Renelt.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!
S. Lemper





AUSTAUSCH MIT GENÈVE, APRIL 2013



Am 18. April ging unsere Reise nach Genf los. Nach 11 Stunden Fahrt und einer Stunde Verspätung kamen wir endlich im warmen Genf an. Wir wurden herzlich von unseren Gastfamilien empfangen.

Das warme Genf entwickelte sich allerdings am nächsten Tag zum Wasserfall. Zwei Stunden Stadtrallye, und alle sahen aus, als wären sie in den schönen blauen Genfer See gesprungen. Von den fünf Bögen überlebten nur zwei knapp.

Am Wochenende hörte der Regen zwar auf, jedoch kam die Sonne trotzdem nicht zum Vorschein. In unseren Gastfamilien hatten wir die zwei Tage viel Programm und gingen in die Stadt, waren schwimmen oder haben uns einen schönen Tag zu Hause gemacht.

Am Montag ging es dann zusammen mit den Austauschschülern nach Frankreich ins schöne Annecy. Eine Frau zeigte uns die schönsten Fleckchen der Stadt, und nach den zwei Stunden Stadtführung gab es erst einmal für jeden ein leckeres Eis.

Später durften wir uns in kleinen Gruppen zusammen tun und die Stadt noch mal genauer unter die Lupe nehmen. Neben dem Supermarkt und Bürgerläden gab es viele sehenswürdige Geschäfte. Auf dem Lac

d'Annecy gab es dann eine Bootsfahrt, von der man einen wunderschönen Blick auf die Berge hatte. Dienstag ging es dann für uns mit der S-Bahn und dem Bus zu dem Mont Salève, der an der Grenze zu Frankreich liegt. Auch obwohl die Schweizer sagen, dass es ihr Berg sei, gehört der Mont Salève eigentlich zu Frankreich. Es ging mit einer Seilbahn

nach oben, und nach ca. 20 Minuten Fußweg kam man in 1079m Höhe an. Da zu viele Wolken waren, konnten wir den Mont Blanc nicht sehen. Auf dem Rückweg konnten wir noch einen Blick in einen tibetischen Tempel werfen.

Am nächsten Tag hieß es dann noch mal Genf angucken und shoppen gehen. In der ersten Stunde haben wir einen Film über Genf geguckt, dann ging es zur UNO. In einer Stunde Führung lernten wir viel über den Zweitsitz der Vereinten Nationen. Danach ging es in die Stadt, um die letzten Souvenirs und Geschenke zu kaufen. Am Abend gab es ein großes Buffet, und bei Beach-Volleyball, Fußball und anderen Sportaktivitäten konnten wir den letzten Abend genießen.

Am Donnerstag mussten wir dann Abschied nehmen, wo wahrscheinlich alle etwas traurig waren, auch wenn sie sich vielleicht auf ihr eigenes Bett gefreut haben. Nach 10 Stunden Zugfahrt kamen wir wieder in Münster an. Der Austausch war für alle eine gelungene Sache!

Jule K., Christopher Sch., Katharina St.



EIN AUSFLUG IN DIE RÖMISCHE ANTIKE



„Spannend und lehrreich“ ist es im archäologischen Park in Xanten, der „römische Geschichte als hautnahes Erlebnis“ bietet, und genau diese Gelegenheit sollten auch die sechsten Klassen gemeinsam mit ihren Geschichtslehrerinnen am 4. Juni nutzen können: Um Punkt acht Uhr fuhr der Reisebus mitsamt den 120 Schülerinnen und Schülern los in Richtung Niederrhein. Bereits im Geschichts- und Lateinunterricht hatten die KvGler die Römer, ihre Kultur und Hinterlassenschaften kennengelernt und fuhren folglich mit hohen Erwartungen zur *Colonia Ulpia Traiana*: In der Antike war dieser Ort eine der größten Metropolen in den germanischen Provinzen Roms. Zur Blütezeit der *Colonia* füllten mehr als zehntausend Männer, Frauen und Kinder die Straßen der Stadt mit Leben. Ihre Geschichte an der nördlichen Grenze des Imperiums erschließt sich aus den Spuren, die sie uns im Boden hinterlassen haben. Nach der Ankunft in Xanten begann die Erkundungstour mit einer Führung durch den archäologischen Park und seine

vielen originalgetreuen Rekonstruktionsbauten.

So hatten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Möglichkeit, eine römische Herberge mitsamt ihren Thermen zu erkunden, sie konnten auch im Amphitheater Platz nehmen, sich das Originalfundament unter dem Hafentempel anschauen und die Arbeit der Archäologen vor Ort nachempfinden. Eine ausgiebige Mittagspause bei strahlendem Sonnenschein bot die Möglichkeit, die vielfältigen Eindrücke zu sortieren oder auch auf eigene Faust zu vertiefen, um schließlich frisch gestärkt ins auf dem Gelände liegende Römermuseum aufzubrechen: Hier galt es erneut das Schulwissen anhand von archäologischen Funden und historischen Einblicken zu überprüfen, und abschließend durften einige KvGler sogar sprichwörtlich in die Schuhe eines römischen Legionärs schlüpfen und einen Helm oder sogar die wirklich schwere Ausrüstung anprobieren.

Anna-Lena Vennekötter



PARISFAHRT 2013 DER JAHRGANGSSTUFEN EF UND Q1



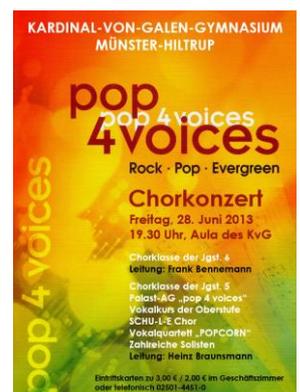
Drei Tage Paris im Monat Mai, wer fängt da nicht an zu träumen? Paris, die Stadt der Romantik und Liebe, der kreativen Mode und Eleganz, der Grandeur und ruhmvollen Geschichte. Paris, das kulturelle und politische Zentrum Frankreichs. 34 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q1 haben zusammen mit ihren beiden Begleitlehrerinnen (Frau Lamers und Frau Landwehr) diese facettenreiche Stadt besucht. Das vorbereitete Besichtigungsprogramm war dicht und abwechslungsreich, ließ aber auch genug Zeit zur privaten Erkundung der Stadt auf eigenen Pfaden.

Wir haben viel gesehen und dabei nicht nur die touristischen Highlights bewundert, sondern auch die fließenden Übergänge zwischen Traum und Wirklichkeit erkundet. „Paris entre le rêve et la réalité“, so lautet auch ein Unterrichtsthema in der Oberstufe.

Trotz des etwas ruppigen Wetters am ersten Abend und der spartanischen Schlichtheit der Zimmer in der Jugendherberge hat uns alle die Stadt in wenigen Tagen mit ihrer Vielfalt, ihrem besonderen Charme, ihrer aufregenden Buntheit verzaubert. Wir kommen im nächsten Jahr wieder, da sind wir uns ganz sicher!!
Veronika Landwehr und Anette Lamers

POP4VOICES

Am letzten Freitag war das 3. pop4voices-Konzert gut besucht. Das abwechslungsreiche Programm konnte wirklich überzeugen. Neben vielen Solisten aus den unterschiedlichen Stufen begeisterten auch das Lehrer-Quartett (Bennemann, Braunsman, Osthues, Voß), der Schüler-Lehrer-Eltern-Chor, das Ensemble V+ und die beiden Chorklassen von Herrn Bennemann und Herrn Braunsman. Herr Hof und Herr Klomfaß sorgten für die Technik. Herrn Braunsman gilt unser Dank für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieses musikalischen Highlights.





AMELAND 2013

Lust auf Amelandfotos? Siehe www.wiegehtsdenkindern.de



Weitere Stationen waren ein Fahrrad-Parcours am Leuchtturm, eine Verpflegungsstation mit Gesangsdarbietungen, ein Waldlauf und eine Station im Dorf Ballum (s. Bild unten).

Abends gab es den Kinofilm "Offroad", wahlweise konnten wurden aber auch verschiedene Spielmöglichkeiten angeboten.

Auszug dieser Seite von: Samstag, 6. Juli 2013

Im Abstand von 13 Minuten starteten die 12 Rallye-Gruppen zu einer Rundfahrt mit 5 Stationen und zahlreichen weiteren Aufgaben. Am Pferdegrab (holländisch: Paardengraf) galt es, innerhalb von 5 Minuten ein Modell der Insel Ameland in den Sand zu zaubern.





KVG-LITERATURKREIS

Offenheit für Neues aus Tradition: KvG-Literaturkreis feiert 20-jähriges Bestehen

Die Faszination ist groß, als Alfons Böcker, Ideengeber und langjähriger Moderator des Literaturkreises um Ruhe bittet, um frei ein langes Gedicht zu rezitieren, das mit den Worten beginnt: „Als er siebzig war und war gebrechlich, drängte es den Lehrer doch zur Ruh“. Brechts „Legende von der Entstehung des Buches Taoteking auf dem Weg des Laotse in die Emigration“ steht Pate für den Weg, den die Gruppe in den zwanzig Jahren ihres Bestehens beschritten hat. Getreu dem Fazit des Gedichtes „man muss den Weisen ihre Weisheit erst entreißen“ geht es den Gesprächsteilnehmern darum, Literatur zu bemühen und sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Zur Feier des Tages gibt es einen Empfang mit Imbiss und eine Ansprache des Schulleiters, der die Autorin Stephanie von Wietersheim zitiert: „Wo Bücher wohnen, da ist Leben, Freiheit, Farbe und Fantasie. Wo Menschen Bücher lesen, wächst Erkennen, Hoffnung, innere Revolte. Und wo man über Bücher spricht, lebt der Disput, flammt Passion.“

Herr Zopes ergänzt mit Blick auf die Runde: „Wer in diesen Kreis kommt, der nimmt etwas mit.“ Mit Vergnügen machen sich dann die Gäste des Jubiläumsabends an ein Literaturquiz mit Zitaten aus den mittlerweile rund achtzig besprochenen Werken, das von den Moderatorinnen Barbara Wiegmann und Mechthild Theilmeier-Wahner erstellt worden ist und den Literaturexperten einiges abverlangt.



Alfons Böcker ist einer der Ehrengäste der Feier aus Anlass des zwanzigjährigen Bestehens des von Franz-Josef Lütke-Schelhowe gegründeten Gesprächskreises. Dieser, ebenfalls Ehrengast, erinnert in seinem Beitrag an die Gründungsveranstaltung vom Mai 1993 und zeigt sich erfreut darüber, dass viele Teilnehmer der ersten Stunde noch heute mit ihrer reichen Leseerfahrung die Diskussionen des literarischen Zirkels bereichern.

Schließlich kommt aber auch an diesem Tag die aktuelle Literatur zu ihrem Recht. Gut eingespielt und humorvoll wirft sich die Runde unter Leitung von Katrin Nacke im Gespräch über das Buch des Abends die Bälle zu. Diesmal geht es um Moritz Rinkes Roman „Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel“, um den engagiert gestritten wird.

Ein Gesprächskreis zur Gegenwartsliteratur lebt von seiner Neugier auf aktuelle künstlerische Trends und spannende Themen. Er lebt auch von immer wieder neuen Ideen und versteht sich daher als offener Kreis für alle, die sich auf moderne Literatur einlassen und ihre Sichtweise zur Diskussion stellen wollen. Neue Teilnehmer sind daher jederzeit herzlich willkommen.

Mechthild Theilmeier-Wahner



AUTORENLESUNG – FRAU ZÖLLER

Am 07.05.2013 hat die Autorenlesung mit Elisabeth Zöllner in der Aula für die 7./8. Jahrgangsstufe stattgefunden. Die Schüler und Schülerinnen haben gespannt der Rezitation von E. Zöllner gelauscht. Durch ihre Bücherpräsentation leistet sie einen wertvollen Beitrag zur Vergangenheitsbewältigung des Nationalsozialismus und der Hitlerdiktatur. Sie verdeutlicht die Wesensmerkmale des Hitler-Regimes in ihren Büchern an den Themenbereichen „Vernichtung lebensunwerten Lebens“ (Euthanasie, Holocaust), dem Außer Kraft setzen rechtstaatlicher und demokratischer Prinzipien, Formen des Widerstands. Ihr gelingt es mit markanten Beispielen die damalige Zeit wieder lebendig werden zu lassen, den Alltag der Menschen in Hitlerdeutschland uns nahe zu bringen.



In ihrem Buch „Anton oder die Zeit des unwerten Lebens“ zeigt sie auf sehr anschauliche Weise den verbrecherischen Charakter des Hitlerregimes von 1933-1945 auf. Ihr gelingt es durch ihre Rezitationskunst, die Figuren in ihren Büchern lebendig werden zu lassen und für sie Interesse, Verständnis und Mitgefühl zu entwickeln, um gedanklich eintauchen zu können in die Gedanken- und Lebenswelt dieser Figuren.

Mit der Figur des Anton, dessen Ausgestaltung auf wahren Tatsachen beruht, gelingt es ihr den Schülern der Jahrgangsstufe 7 eine ihrem Alter gemäße Verarbeitung der anspruchsvollen Thematik zu leisten.

In dem zweiten Buch „Vaters Befehl oder ein deutsches Mädel“ thematisiert sie einen massiven Autoritätskonflikt zwischen Vater und Tochter aufgrund der nationalsozialisti-

schen Ideologie und Indoktrination ihrer Funktionsträger. In einer sehr bewegenden Rezitation schildert sie die rigiden und Menschen verachtenden Methoden der nationalsozialistischen Funktionsträger im Umgang mit ihren Mitmenschen, wenn diese anders dachten als sie. Sie machten nicht einmal Halt vor den eigenen Kindern (hier: Paula und deren Vater, der Chef der Gestapo in Münster), deren Schicksal ihnen egal war. Die weibliche Protagonistin wird hier zur Heldin durch ihren stummen Widerstand.

Die Schüler/innen der 8. Jahrgangsstufe haben gebannt und aufmerksam den barbarischen Foltermethoden des Vaters gegenüber seiner Tochter zugehört und litten mit ihr mit. Während die beiden ersten Erzählungen in Münster spielen, findet die Geschichte des des dritten Buches „Wir tanzen nicht nach Führers Pfeife. Ein Tatsachen-Thriller über die Edelweißpiraten“ in Köln statt. Der männliche Protagonist, Paul, ein Halbjude, lebt in ständiger Angst und Bedrohung vor der Gestapo. Er ist der Kopf einer Gruppe innerhalb der damaligen bündischen Jugendbewegung, die stummen und organisierten Widerstand leistete gegen die Nationalsozialistische Weltanschauung und die damit verbundenen Mechanismen der Gleichschaltung aller öffentlichen Lebensbereiche.

Alle Erzählungen von Elisabeth Zöllner beruhen auf historische Tatsachen und Zeitzeugenbefragungen.

Im Anschluss an die jeweilige Lesungseinheit haben die Schüler/innen die Gelegenheit zu Fragen ausgiebig genutzt. Diese kreisten hauptsächlich um die Frage, wie die Autorin ihre Bücher schreibt, wie diese entstehen, woher sie die Themen nimmt für ihre Erzählungen.

Am Schluss haben die Schüler/innen der Autorin mit lang anhaltendem Applaus für ihre beeindruckende Lesung gedankt. Durch die Möglichkeit zum Autogramm möge diese Veranstaltung noch lange in den Köpfen der Zuhörer in Erinnerung bleiben und Anlass und Anknüpfungspunkt sein für vielfache und vielfältige Möglichkeiten der Auseinandersetzung.

B. Kössendrup



... BRONZE, SILBER UND GOLD FÜR ERFOLGREICHE DELF-SCHÜLER

Wie in den vergangenen Jahren auch hat am KvG in diesem Schuljahr die DELF-AG stattgefunden. Es wurden drei verschiedene Zertifikatslehrgänge angeboten, in denen die vier Sprachhauptkompetenzen Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen in den verschiedenen Niveaus A1, A2 und B1 gestärkt und am Ende geprüft wurden.

21 Französisch-Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7-10 haben die Möglichkeit wahrgenommen, sich vor einer französischen Jury zu beweisen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben sowohl die schriftlichen als auch die mündlichen Prüfungen jeweils im Februar und im März erfolgreich bestanden, womit sie eindrucksvoll gezeigt haben, dass sie sich in der Sprache unseres Nachbarlandes verständigen können.

Am 28.05.2013 wurden die vom Institut Français mit Sitz in Köln übermittelten vor-



läufigen Urkunden im Beisein von Schulleiter Dr. Hein Zopes den glücklichen Schülerinnen und Schülern übergeben. Bei dieser Gelegenheit erhielten die Schülerinnen und Schüler als weitere Anerkennung und Andenken den Niveaus entsprechend einen DELFin-Anstecker in Bronze, Silber oder Gold.
Anne-Sophie Große Stetzkamp

CAMBRIDGE-SPRACHZERTIFIKATE AM KVG



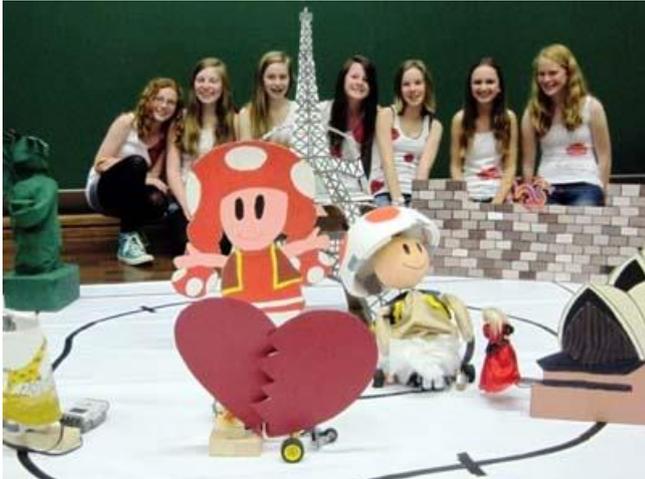
Erneut war es soweit: 47 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 8 bis hin zum Abiturjahrgang konnten ihre englischen Sprachzertifikate in Empfang nehmen. Seit

den Sommerferien hatten sich die Schülerinnen und Schüler in zusätzlichen AG-Kursen, angeleitet durch Frau Rüschenbeck, Frau Frank und Herrn Ritter, auf die Prüfungen auf verschiedenen Niveaustufen vorbereitet. Die Universität Cambridge bescheinigte nun den erfolgreichen Absolventen ihre Fähigkeiten in der schriftlichen und mündlichen Sprachverwendung.

Das KvG in Hilstrup nimmt seit 2005 erfolgreich am Cambridge-Schulprojekt des Landes NRW teil. Zusammen mit den ebenfalls am KvG durchgeführten Prüfungen für Wirtschaftsenglisch-Zertifikate erhielten seitdem mehr als 500 Schülerinnen und Schüler die begehrten Auszeichnungen.



GROßEINSATZ FÜR KVG-ROBOTER



Gleich drei Teams der Roboter-AG sind in den letzten Wochen bei verschiedenen Regionalwettbewerben angetreten.



Das Nachwuchsteam aus der Jahrgangsstufe 5 erreichte einen guten 6. beim ZDI-Wettbewerb und war damit sogar das beste Münsteraner Team.

An gleicher Stelle startete zwei Tage später das Mädchen-Team in der Kategorie

Dance. Die gelungene Vorstellung überzeugte die Jury, und mit einem zweiten Platz qualifizierten sich die Mädchen für das Landesfinale am 13. Juli in Mülheim.

Lukas Renelt, Florian Möllmann, Nikita Drössel und Stefan Kimmeyer kämpften schließlich bei der WRO (World Robot Olympiad) um den Einzug ins Deutschlandfinale. Wurde die anspruchsvolle Aufgabe in der Schule von ihrem großartigen Roboter noch mühelos gemeistert, führte eine leicht veränderte Spielfeldoberfläche vor Ort zunächst zu einem Totalversagen. Nur mit Glück erreichten die beiden daher das Finale, konnten aber bis zum Finallauf dann noch entscheidende Änderungen vornehmen und somit tatsächlich den

ersten Platz belegen.

Am 8. Juni ging es dann in Dortmund um die Qualifikation für das Weltfinale in Jakarta. Leider ver-

sagte hier bei den vorherrschenden dunklen Lichtverhältnissen der Farbsensor, so dass der Roboter seine Aufgabe nicht wie gewohnt meistern konnte. Aber das Team ist immerhin um einige Erfahrungen und Ideen reicher.



Roland Keßelmann

KÄNGURU-MATHEMATIK-WETTBEWERB



Beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb haben wieder weit über 300 Schülerinnen und Schüler des KvGs teilgenommen. 31 von ihnen gehörten sogar in ihrer Altersgruppe zu den besten 5% in ganz Deutschland und erzielten damit einen 3., 2. oder sogar 1. Preis. Dafür wurden sie bei der Preisverleihung mit mathematischen Gesellschaftsspielen und Büchern belohnt. Aber auch alle anderen Teilnehmer erhielten eine Urkunde und ein Knobelspiel.

Roland Keßelmann



KVG-GOLFER IM LANDESFINALE!



Die Schulmannschaften Golf des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums nahmen in diesem Jahr mit großem Erfolg an den Schulmeisterschaften „Jugend trainiert für Olympia“ teil. Am 16.05.2013 fanden bei herrlichem Wetter am Golfclub Münster Tinnen die Be-

zirksmeisterschaften der Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster statt.

Die Schüler Alexander Ammenwerth, Jan Philipp Kraus und Jannik Nebe erzielten in der WK III einen hervorragenden 4. Platz! Weiterhin qualifizierte sich dort die Mannschaft der WK II für das Landesfinale, das am 26.06.2013 im Golfclub Bergisch Land in Wuppertal gespielt wurde.

In diesem Landesfinale erreichten die von Herrn Büring und Sportlehrer Stefan Winter betreuten Schüler Fabian Büring, Till Kröger, Tassilo Kröger, Jonas Büring und Sebastian Ammenwerth einen sensationellen 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch!
Stefan Winter

„MIT HERZ UND VERBAND“ – SCHULSANITÄTER IM EINSATZ

Am Dienstag, dem 18. Juni 2013 startete eine hoch motivierte 26-köpfige Sanitätergruppe nach Lingen, um an dem Schulsanitäter-Wettbewerb „Mit Herz und Verband“ vom DRK teilzunehmen. Mit vier Fünfer-Teams ging das KVG an den Start.

15 Aufgaben waren zu bewältigen. Neben typischen Fallbeispielen aus der Ersten Hilfe wie z.B. verletzte Personen aus dem Auto retten, Schnittwunden behandeln oder Bodycheck an einem gestützten In-line-Skater durchführen, gab es auch einige teamfördernde Aufgaben (Stafelspiele mit Hindernissen, Wassertransport in der Schubkarre und Autoreifen wechseln) zu meistern.

Unsere Sanitäter waren mit vollem Einsatz dabei und bewiesen auch bei der abschließenden Herz-Lungen-Wiederbelebung mit ca. 600 Teilnehmern viel Ausdauer.

Da unsere Sanis zum ersten Mal an einem Sanitäter-Wettbewerb teilgenommen haben, haben sie sich über ihre guten Platzierungen



besonders gefreut: von 120 Teams haben sie die Plätze 16, 17, 19 und 24 erreicht.

Die erfolgreiche Teilnahme gibt unseren Sanitätern außerdem neue Motivation für ihre alltägliche schulische Sanitätsarbeit. Nächstes Jahr werden wir mit Sicherheit wieder dabei sein und vielleicht auch unter die Top 10 kommen!

Pit Alkemeier-Bohlsen, Kristin Schulze-Wasserkönig, Katja Schennen



MUSIKTHEATER AM KVG

„Sechse treffen, sieben äffen.“

„**Bulletman**“ - die neue Musiktheaterinszenierung am KvG



Über ein Jahr ist vergangen, seit Juri Laikow und seine Doppelgängerbesetzung auf der Aulabühne in den Weltraum trudelte. Es ist daher wieder an der Zeit, am KvG ein neues Musiktheaterprojekt ins Leben zu rufen. Im nächsten Schuljahr planen wir wieder die Inszenierung einer Schuloper. Die Aufführungen werden vor den Osterferien 2014 stattfinden.

Diesmal spielt die Handlung im Wilden Westen. Frei nach der Oper von C. M. v. Weber „Der Freischütz“ wird in einem kleinen Dorf im Wilden Westen ein unbedarftes Greenhorn in unerwartete Abenteuer stolpern. Es werden Kugeln gegossen („Sechse treffen, sieben äffen!“), Rinderbarone nach noch mehr Land gieren und Schützenfeste aus dem Ruder laufen. Und es wird wieder viel Musik und Gesang zu hören sein. Der Arbeitstitel der neuen KvG-Produktion lautet ‚Bulletman‘.

Seit den Osterferien proben jeden Donnerstag bereits 20 Darstellerinnen mit großem

Enthusiasmus auf der Bühne und werden von Bart Hogenboom, dem langjährigen Regisseur der KvG-Inszenierungen in die Geheimnisse des darstellenden Spiels eingeweiht und mit der Gattung ‚Western‘ vertraut gemacht. Gesucht werden noch weitere Schüler und Schülerinnen, die Lust haben, bei dem großen Projekt mitzumachen und als Musiker, Darsteller, Maskenbildner, Bühnenbildner oder Kostümbildner tätig zu werden. Die Ausstattung (Kostüme, Requisiten, Bühnenbild) wird von Frau Sogl geleitet, einer Kostümbild-

nerin des Stadttheaters Münster. Bei Interesse bitte mit Herrn Traxel in Verbindung setzen.

Johannes Dolezich

Kostüme gesucht

Die Kostüm-AG der Musical-Inszenierung ‚The Bulletman‘ bittet um Ihre Mithilfe: Für die neue Produktion des Musiktheaters am KvG benötigen wir Kleidungsstücke von Männern und Frauen aus allen „Epochen“ und Stilrichtungen, z.B.: Hosen, Mäntel, Westen, Jacken, Ponchos, Blusen, Hemden, Ballkleider, Anzüge, Gürtel, Schuhe, Hüte, Stiefel, Wolldecken, Accessoires wie Ketten, Anhänger etc.

Bitte bringen Sie Ihre ‚Schätze‘ nach den Sommerferien ab dem 04.09.2013 im Sekretariat des KvG vorbei. Wir freuen uns auch über alle, die bei der Gestaltung der Kostüme mithelfen wollen. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit Herrn Dolezich oder Herrn Traxel auf.



MAGERSUCHT – WAS LEHRER TUN KÖNNEN

Am 17.6.2013 haben 16 Kollegen und Kolleginnen an einer vierstündigen Fortbildung „Magersucht – Was Lehrer tun können“ teilgenommen.

Folgende Themen wurden u. a. besprochen:
- Essstörungen und ihre **Symptomatik** - Familiäre Faktoren als mögliche **Ursachen** - Hinweise auf Magersucht (Beobachtungsbogen) - **Funktionen** von Magersucht - Fragebogen für Angehörige - Selbsttest - Literatur

und Adressen von Beratungsstellen + stationären Behandlungsmöglichkeiten - **Was Lehrer tun können**

Die Teilnehmer bekamen neben Informationsmaterial viele praktische Hinweise zum Umgang mit dem Problem Magersucht an Schulen. Broschüren und Flyer zu Essstörungen (u. a. mit Kontaktadressen) liegen im Elternsprechzimmer aus.

Magdalene Heimes-Redeker

SEXUALITÄT UND VERANTWORTUNG

Auch in diesem Jahr wurde Ende April/ Anfang Mai in der Jahrgangsstufe 9 das Projekt „Sexualität und Verantwortung“ als Ergänzung zu den sexualpädagogischen Inhalten im Fachunterricht (Biologie, Religion) in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Sexualität und Gesundheit/ Aidshilfe durchgeführt. Sowohl der von der Schulpflegschaft durchgeführte Elternabend als auch die vierstündigen Veranstaltungen in den Klassen 9a-9d fanden große Zustimmung bei Eltern und Schülern. Da über die bloße Wissensvermittlung hinaus die vielfältigen Beziehungsas-

pekte, Lebensstile, Lebenssituationen und Werthaltungen berücksichtigt wurden, war der Zeitrahmen von vier Unterrichtsstunden für die Schüler eigentlich zu kurz, so dass man in Zukunft 1 - 2 Stunden mehr einplanen sollte. Die Referenten Ralf Bolhaar und Anke Papenkord waren sehr zufrieden mit dem Engagement und der Mitarbeit unserer Schüler, so dass auch im nächsten Jahr einer Durchführung dieses Projektes nichts im Wege steht.

C. Chrobak & M. Heimes-Redeker

ALKOHOLPRÄVENTION

Ergänzend zur Präventionsmaßnahme der Kriminalpolizei zum Thema Cannabis und KO-Tropfen (im November 2012) fand passend zur Karnevalszeit 2013 eine einstündige Veranstaltung zum Thema *Alkoholprävention* statt, die von „Tour des Lebens“ in Zusammenarbeit mit der AOK in allen Klassen der Jahrgangsstufe 9 durchgeführt wurde.

Neben biologischen Prozessen beim Alkoholabbau im Körper wurde den Schülern auch ein Gefühl für Mengenverhältnisse gegeben (Promille bei einer Flasche Bier, einem Glas Wein usw.). Aktuelle Konsumpraktiken sowie die Konsequenzen bei alkoholisierter Teilnahme am Straßenverkehr – auch als Fußgänger und Fahrradfahrer – wurden näher unter die Lupe genommen. Ein Wissenstest diente zur Vertiefung der Unterrichtsinhalte.

Interessiert probierten die Schüler am Ende der Stunde mit einer sog. „Rauschbrille“ aus, welchen Einfluss ein simulierter Alkoholpegel von 1,3‰ auf die motorischen Fähigkeiten und die Wahrnehmung hat. Leider konnten nicht alle Schüler diese Erfahrung machen, da nur eine sog. „Rauschbrille“ zur Verfügung stand. Nach einem entsprechenden Antrag an den Förderverein und die Zusage finanzieller Unterstützung konnten wir für unsere Schule drei verschiedene Rauschbrillen (inkl. Methodenhandbuch zur Alkoholprävention) anschaffen:

- *Alcopop-Rauschbrille*: simuliert ca. 0,8‰, u. a. leichte Gleichgewichtsstörungen, Tunnelblick (ohne Doppeltsehen!), schwächeres Sehvermögen ...

- *Drunk-Buster-Rauschbrille*: simuliert ca. 1,3‰, Gegenstände erscheinen weiter entfernt, als sie tatsächlich sind, Doppeltsehen,



starke Gleichgewichtsstörungen, erheblich schwächeres Sehvermögen, Orientierungslosigkeit ...

- *Twilight-Vision-Rauschbrille*: simuliert ca. 1,3-1,5‰. Durch leicht abgedunkelte Linsen simuliert diese Brille zusätzlich die starken Beeinträchtigungen in der Dämmerung, andauernden Tunnelblick mit Doppelsehen, sehr starke Gleichgewichtsstörungen (Tor-

keln), Gefühl von Verwirrtheit und Orientierungslosigkeit ...

Diese Brillen könnten auch mal an einem Elternabend zum Ausprobieren ausgeliehen werden. **An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die finanzielle Unterstützung des Fördervereins bedanken!**

M. Heimes-Redeker & C. Chrobak

OBERSTUFENAKADEMIE

Zertifikatsverleihung mit Tatort-Schauspieler Joe Bausch

Die Zertifikatsverleihung der Oberstufenakademie (OA) fand in diesem Jahr (17. 06. 2013) zum ersten Mal leider ohne KvG-Absolventen statt. Begrüßt durch den frisch gewählten Abt P. Aloysius Althaus und den Leiter der OA Br. Benedikt Müller wurden 22 erfolgreiche Absolventen aus unterschiedlichen Schulen in der Aula des Gymnasiums der Benediktiner in Meschede ausgezeichnet. Der Schauspieler Joe Bausch, der Tatorffans aus dem Kölner Ermittlerkreis als der glatzköpfige Gerichtsmediziner bekannt ist, gratulierte und überreichte die Zertifikate. Zuvor bekamen die Zuhörer Einblicke in den Lebenslauf und beruflichen Werdegang des prominenten Gastes, der im echten Leben seit fast 30 Jahren praktizierender Gefängnis- Arzt der JVA Werl ist, der im Nebenberuf schauspielert – oder war es doch umgekehrt?! ... Im



Anschluss an die Zeremonie gab es die Gelegenheit, sich persönlich mit Joe Bausch zu unterhalten, Fragen zu stellen oder ein Foto zu schießen. Da eine Zertifikatsverleihung immer auch ein FORUM ist, haben vier Akademiker vom KVG die Chance genutzt, dabei zu sein. Florian und Michael aus der EF nehmen nach einem netten Gespräch ein Erinnerungsfoto mit nach Münster.



TSCHÜSS STREITSCHLICHTER-TEAM: VERABSCHIEDUNG MIT EINEM „ROTEN TAG“



Alle amtierenden 17 KvG-Streitschlichter erklärten zur Feier des Tages den 28.06.2013 zum „Roten Tag“ und trugen als ganze Gruppe die rote Dienstkleidung.

Was gab es zu feiern? Nach drei Jahren aktiver Mitarbeit im Schlichterteam war dieser Freitag der letzte reguläre Schultag von Jonas Chrobak, der ab September eine Ausbil-

dung in Verbindung mit einem Dualen Studiengang beginnt. Im Kreis aller Teammitglieder und der Trainer überreichte der Schulleiter ein Zertifikat für das geleistete Engagement. Wie auch bei den 10 Schülerinnen und 2 Schülern der Abiturientia bereichert dieser Nachweis nun die persönliche Bewerbungsmappe. Auf der Schultreppe wurde danach zur Erinnerung das letzte gemeinsame Teamfoto geschossen.

Die nächste Generation von KvG-Streitschlichtern

absolviert bereits in einer Gruppe von 12 Schülerinnen und 5 Schülern der Klassenstufen 9 und EF seit Mitte April die Ausbildung und wird voraussichtlich nach einem Intensivseminar im Oktober bereits den Dienst antreten können und somit das aktuelle Team verstärken.

SCHÜLERFOTOWETTBEWERB DER WESTFÄLISCHEN NACHRICHTEN

Mitmachen!!!

Der Schülerfotowettbewerb der Westfälischen Nachrichten findet 2013 zum Thema "Sport" statt. Motive gibt es gerade im Sommer an jeder Ecke, ob es nun die Freunde sind, die Fußball spielen, oder Motive beim Profisport, wie Fußball, Handball, Volleyball - es kommt vor allem auf Bewegung und Spaß

an. Es kann, aber es muss kein Profisport sein.

Wer in Münster zur Schule geht, kann mitmachen. Der Einsendeschluss ist der 14. Oktober. Ansprechpartner für den Wettbewerb ist Herr Schulte. Die schönsten Bilder werden ein paar Wochen lang öffentlich in der City-Filiale der Sparkasse ausgestellt, und es gibt attraktive Preise zu gewinnen.



KLEINE VIELSAITIGE GEIGENMUSIK



Seit einem halben Jahr machen sich im Rahmen des Palaststundenangebots jeden Donnerstagmorgen in der 1. Stunde interessierte Schülerinnen und Schüler vertraut mit den Instrumenten Geige und Harfe. Nach individueller Anleitung mündete die erste Begegnung mit diesen Instrumenten in ein langsames Vertrautwerden mit diesen Saiteninstrumenten.

Jede(r) hat sich "sein" Instrument herausgesucht und eine erste Grundlage im Instrumentalspiel auf diesem Instrument erworben. Zum Ende des Schuljahres entstand bereits eine Klangdokumentation mit den ersten kleinen Kammermusikstücken, die alle Mitwirkenden als Ergebnis mit nach Hause nehmen konnten.

Während aller Schulferien können die Instrumente nach vorheriger Absprache von den Teilnehmern dieses Kurses kostenlos ausgeliehen werden.

Eine einfache Anleitung zum Umgang und Spielen des Instrumentes hat diese Ausleih-

möglichkeit schon nach den Osterferien zum spürbaren Erfolg werden lassen.

Im neuen Schuljahr wird dieses Angebot den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 6 bis 9 wieder zur Verfügung stehen. Dabei werden sowohl die Neueinsteiger als auch die Fortgeschrittenen entsprechend individuell angeleitet und gefördert.

Die einzelnen Stimmen werden für jeden Mitspieler individuell angepasst, so dass ein gemeinsames Zusammenspiel aller möglich wird.

Inzwischen haben wir das ursprüngliche Instrumentalangebot noch um Bratschen und Celli erweitert, wobei die tieferen Klangfarben eine große Bereicherung darstellen. Auf Nachfrage der Schüler hier noch der Hinweis, dass natürlich auch Gitarristen und Interessierte für Blockflöte bei diesem Palaststundenangebot herzlich willkommen sind. Ich freue mich schon sehr auf das gemeinsame Musizieren im neuen Schuljahr!

Elisabeth Bellm



Termine

Mo 22.07. – Di 03.09.13 Sommerferien
Mo 02.09.13 Schriftliche Nachprüfungen
Di 03.09.13 Mündliche Nachprüfungen, Lehrerkonferenz
Mi 04.09.13 Wiederbeginn des Unterrichts
Mi 04.09.13 KvG Literaturtreff, 20:00 Uhr Bücherei
Fr 06.09.13 KvG-Betriebsversammlung, Unterrichtsende nach der 5. Stunde
Mi 11.09.13 Initiative Schulprofil, 20:00 Uhr, Lehrerzimmer
Mi 11.09.- Fr 13.09.13 Klassenfahrt der 6b
Mo 16.09. - Fr 18.09.13 Klassenfahrt der 6a und 6d
Di 17.09.13 Schulveranstaltung „Ein Leben retten“ auf dem Schlossplatz Münster
Mi 18.09. - Fr 20.09.13 Klassenfahrt der 6c
Do 19.09. - Fr 20.09.13 Burgtage Gemen für die Klasse 5d
Sa 21.09.13 Ehemaligentreffen
Mo 23.09. - Di 24.09.13 Burgtage Gemen für die Klasse 5a
Mi 25.09. - Do 26.09.13 Burgtage Gemen für die Klasse 5b
Do 03.10.13 Tag der deutschen Einheit - unterrichtsfrei –
Fr 04.10.13 unterrichtsfrei, 1. beweglicher Ferientag
Mo 07.10. – Di 08.10.13 Burgtage Gemen für die Klasse 5 e
Sa 13.10. – Fr 18.10.13 Sprachreise Oxford in Jgst. 9
Do 17.10. – Fr 18.10.13 Burgtage Gemen für die Klasse 5 c
Mo 21.10. – Fr 01.11.13 Herbstferien

Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaftssitzungen:

Jgst.: 5 Mo 09.09.2013	Jgst.: 9 Mo 16.09.2013
Jgst.: 6 Di 10.09.2013	Q2 Di 17.09.2013
Jgst.: 7 Mi 11.09.2013	Q1 Mi 18.09.2013
Jgst.: 8 Do 12.09.2013	EF Do 19.09.2013

Bewegliche Ferientage Schuljahr 2013/2014

04.10.2013 (nach Tag der deutschen Einheit)
03.03.2014 (Rosenmontag)
02.05.2014 (nach Maifeiertag)
30.05.2014 (nach Christi Himmelfahrt)